

Richtige Handhabung einer Figureschraube:

⚠ Die beste Methode, Figuren sicher einzuspannen, ist die Verwendung einer Figureschraube in Verbindung mit einer entsprechenden Einspannvorrichtung. Diese Vorrichtungen gibt es bei uns in verschiedenen Ausführungen

Nachfolgend möchten wir Ihnen nun das richtige Einspannen Ihres Rohlings mit einer Figureschraube, in Verbindung mit dem verbreiteten "Holzwinkel", aufzeigen:



1. Nehmen Sie die Unterseite Ihrer Figur und bohren Sie in den Sockel ein Loch vor.

i *Achten Sie darauf, das Bohrloch Ihrer Figureschraube anzupassen! Um eventuelle Rißbildungen beim Eindrehen zu vermeiden sollte es deshalb nicht zu eng werden. Sie sollten das Bohrloch jedoch auch nicht zu breit ausbohren, damit das Gewinde der Schraube noch genügend "Griff" hat.*



2. Drehen Sie nun das Holzgewinde Ihrer Figureschraube so weit als möglich in das Bohrloch ein. Achten Sie darauf das Sie beim Eindrehen genügend Druck ausüben damit das Gewinde auch schön in das Holz "eingreift".

Kontrollieren Sie danach das sich die Schraube nicht wieder herausziehen lässt

i *Bei hochwertigen Figureschrauben ist in der Flügelmutter immer auch gleich der passende "Vierkantschlüssel", zum Eindrehen der zugehörigen Schraube, mit eingearbeitet (siehe linkes Bild).*

Bei den preiswerteren Figureschrauben benötigen Sie zusätzlich einen passenden Schraubenschlüssel.



3. Schieben Sie nun den Rohling mit der fest eingedrehten Schraube durch die Aussparung in Ihrem Holzwinkel bzw. Ihrer verwendeten Einspannvorrichtung.



4. Drehen Sie nun die Flügelmutter auf die Schraube auf und ziehen diese fest an!

Nun sollte der Rohling bestens arretiert sein.

⚠ Zum Drehen der Figur lockern Sie einfach die Flügelmutter, drehen den Schnitzrohling in die gewünschte Position und ziehen die Mutter wieder fest an.



5. Sollte das Schraubengewinde für die Flügelmutter zu kurz sein bzw. das Holzgewinde zu lang, so dass Sie Ihr Werkstück nicht festziehen können, empfehlen wir Ihnen einfach einen Holzklötz mit entsprechender Ausbohrung dazwischen zu schieben (siehe linkes Bild).

⚠ Dieser Distanzklötz ermöglicht Ihnen somit das einwandfreie Festziehen Ihres Werkstückes.



Fertig!

Und hier noch ein paar Tipps:

ⓘ *Sollte sich die Figureschraube nicht fest genug in den Rohling eindrehen lassen, haben Sie entweder das Bohrloch zu breit ausgebohrt oder nicht tief genug eingebohrt.*

ⓘ *Achten Sie darauf das die Auswahl der Schraubengröße immer auch dem Verhältnis des Werkstücks angepasst ist.*

Eine kleine, kurze Figureschraube wird niemals eine größere Figur festhalten können.

Ebenfalls würden Sie mit einer großen, langen Figureschraube kleinere Figuren nur zerstören, da meist nicht genügend Holz zum Ausbohren zur Verfügung steht.

⚠ Bei manchen Werkstücken (z.B. Reliefs) lässt sich keine Figureschraube anbringen. In solchen Fällen befestigen Sie den Rohling mit handelsüblichen Holzschrauben von unten an z.B. einem Brett. Dieses Brett befestigen Sie dann ganz einfach mit Schraubzwingen oder ähnlichem an Ihrem Arbeitsplatz.